

Großes Gewinnspiel

Zwei Figuren in jeder Reihe sind gleich.
Finde sie und trage die Buchstaben unten ein!

















X

G

H

M

Y

I

F

U

W

L

K

Z

E

D

T

N

P

E

J

Q

V

A

O

L

O

M

N

P

C

I

T

Y

B

M

K

L

Lösung: _____

Schicke die **Lösung** per E-Mail mit dem Betreff „Figurenrätsel“ an:
NWZ-Kinderclub@nordwest-zeitung.de
oder schreibe eine Postkarte an:
NWZ-Kinderclub Redaktion Flux & Fluse-Magazin
Stichwort „Figurenrätsel“, Peterstraße 28–34, 26121 Oldenburg

Diese **Gewinne** warten auf dich:
2x das Spiel „**Activity Junior**“
2x2 Tickets für das **Conni-Musical**
3x das Spiel „**Star Wars – Die große Würfelrebellion**“

Einsendeschluss: 15.3.2016 – Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Besuch bei „Eltern“ von Flux und Fluse

NWZ-KINDERCLUB Ina Clement und Tom Mildner haben die beiden Maskottchen zum Leben erweckt

Ein Zusammenstoß über Oldenburg hat Flux und Fluse zum NWZ-Kinderclub gebracht. Klar. Aber wer hat sich diese abgefahrene Geschichte eigentlich ausgedacht?

Das waren Ina Clement und Tom Mildner. In ihrer Fantasie ist alles möglich: Da bringt die Nordsee mit der Flut Klabauterlinge an die Küste und Außerirdische landen in ihrem Garten – oder auf dem Medienhaus der Nordwest-Zeitung in Oldenburg, wie Flux.

Die besten Ideen hat Tom entweder bei Spaziergängen an dem Fluss Weser in Bremen – dort leben die beiden nämlich – oder kurz vorm Einschlafen. „Ich muss noch arbeiten. Ich leg mich mal hin“, sagt er mit einem Augenzwinkern.

Ideen beim Skizzieren

Die Figuren Flux und Fluse hat Ina gezeichnet. Sie ist von Beruf Illustratorin. Illustratorinnen malen Bilder zu Geschichten, zum Beispiel in Büchern oder Comics. Wenn Ina neue Figuren entwirft, setzt sie sich erstmal mit Papier und Bleistift an den Schreibtisch und fängt an zu zeichnen, was ihr gerade in den Kopf kommt. Skizzeln oder skizzieren nennt man das. „Dabei kommen mir immer neue Ideen“, erzählt Ina.

Die besten Entwürfe scannt sie ein. Jetzt sind die Figuren auf ihrem Computer. Mit einem speziellen Stift kann Ina auf ihrem Grafiktablett weitermalen. Sie kann zum Beispiel die Form der Figuren verändern oder verschiedene Farben ausprobieren.

Gegenseitige Tipps

Zwischendurch guckt sich auch Tom die Zeichnungen immer wieder an. Er sagt Ina dann, was ihm gut gefällt und was vielleicht besser wäre. Umgekehrt macht Ina es genauso mit den Geschichten, die Tom sich ausdenkt. „Es ist



Flux und Fluse tanzen Ina Clement und Tom Mildner nicht auf der Nase herum, aber auf den Händen. BILD: SCHARVOGEL/SPÖKFABRIK

für uns beide sehr gut, dass wir zu zweit arbeiten. So können wir uns immer wieder Tipps geben, was eventuell besser wäre“, sind sich die beiden einig.

Spökfabrik gegründet

Seit fünf Jahren arbeiten Ina und Tom in ihrer eigenen Firma zusammen. Diese heißt Spökfabrik. Vielleicht kennt ihr das Wort „spöken“. „Das ist plattdeutsch und bedeutet ‚spuken‘. Oder ‚Spökes‘ – das heißt soviel wie ‚Quatsch, Spaß‘“, sagt Ina.

Das passt. Denn Tom und Ina haben viel Spaß bei ihrer Arbeit. „Es ist genau das, was wir immer machen wollten: fantasievolle Geschichten für Kinder“, erzählt Tom. „Als wir die Spökfabrik gegründet haben, hatten wir auch ein bisschen Angst. Schließlich mussten wir damit Geld verdienen.

Wir wussten ja nicht, ob jemand unsere Spiele, Bücher und so weiter kauft.“

Das hat auf jeden Fall geklappt. So haben jetzt auch ihre Leser und die Spieler der Spök-Spiele Spaß. Ihr Memo-Spiel mit den Klabauterlingen ist zum Beispiel nicht nur ein normales Memory. Dazu gehört auch eine Geschichte: Die fantasievollen Klabauterlinge müssen sich vor der griesgrämigen Krakunke in Acht nehmen. Dabei können auch die Spieler ihrer Fantasie freien Lauf lassen: Sie können sich neue Regeln ausdenken oder die weißen Joker-Karten selbst gestalten.

Für Spökes beim Lesen ist in der NWZ gesorgt: Neue Flux & Fluse-Comics findet ihr jeden Sonnabend auf der Kinderseite und im NWZ-Kinderclubmagazin.

→ www.spoekfabrik.de
→ www.facebook.com/spoeks

Neuer Bibi & Tina-Film ab 21. Januar in Kinos

Der neue Bibi & Tina-Film „Mädchen gegen Jungs“ läuft ab Donnerstag, 21. Januar, in vielen Kinos in Deutschland. In dem dritten Bibi & Tina-Streifen besuchen zahlreiche Schüler der internationalen Partnerschule aus der Hauptstadt Falkenstein. Der Höhepunkt ist die „Falkensteiner Schatzsuche“, bei der Jungs und Mädchen gegeneinander antreten. Um zu gewinnen, ist dem Gastschüler Urs jeder schmutzige Trick Recht. Das will sich natürlich vor allem Bibi nicht bieten lassen, doch im entscheidenden Moment verliert sie plötzlich ihre Hexkraft... Die neuen Songs im Film und der Soundtrack wurden vom Rosenstolz-Frontmann Peter Plate zusammen mit Ulf Leo Sommer und Daniel Faust entwickelt.

Schüler spielen Theaterstücke

Schüler haben mit Theaterpädagoginnen des Oldenburgischen Staatstheaters zusammen kurze Theaterstücke entwickelt. Ihre Werke zu den Themen „Füssli“, „Struwelpeter“ sowie „Max und Moritz“ zeigen sie am 16. Januar um 18 Uhr und am 17. Januar um 17 Uhr in der Exerzierhalle in Oldenburg. Dabei sind Schüler der IGS Kreyenbrück, des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte und des Bildungszentrums Technik & Gestaltung. Der Eintritt ist frei. Es gibt jedoch Zählkarten an der Abendkasse.

Ritter im Schloss kennenlernen

Was aßen Ritter, um groß und stark zu werden? Wie schützten sie sich vor ihren Feinden? Dies und vieles mehr erfahren fünf- und sechsjährige Kinder in spannenden Geschichten; und zwar am 21. Januar von 15 bis 17 Uhr im Schloss in Oldenburg. Ein gebasteltes Schild nimmt jeder mit nach Hause. Anmeldungen für die Veranstaltung „Die Ritter kommen!“ sind bis zum 19. Januar unter Tel.: 0441/220 7344 möglich.

FLUX & FLUSE ... und ihre Freunde!



Flux

- Ist ein Was-Tronaut vom Planeten „Nautilus Wotan Zwerkur“
- Mit seinem Flug-Mond kommt er überall hin
- Stellt lustige, sehr neugierige Fragen



Fluse

- Kommt aus dem Wolkenparadies über Norddeutschland
- Hat eine Flugwolke, die die Form ändern kann
- Forscht mit ihrem Wiesotronen-Mikroskop



Woopert

- Etwas nerviger Zeitgenosse
- Beherrscht die „Kunst“ des Rüssel-Urgelns
- Klingt wie eine Mischung aus Didgeridoo und Vuvuzela



Zipp

- Auskundschafter und Nachrichtenüberbringer für Woopert
- Schwirrt und hüpfert herum und überall rein



Ben

- Immer in Action und auf Achse
- Prima Fährtenleser
- Mit guter Spürnase



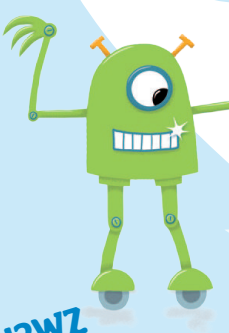
Flummi

- Feinfühlig, netter Kerl und guter Berater
- Springt im Dreieck, wenn er aufgeregt ist
- Leuchtet im Dunkeln



Miep-Miep

- Kleiner Freund, den alle gerne haben
- Ist oft albern
- Spricht undefinierbare Sprache



N2WZ

- Erfinder-Roboter
- Baut Nützliches auf Knopfdruck